

GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

Rezeptsammelstellen werden digital

Apotheker in Baden-Württemberg und im Saarland starten zeitgleich Pilotprojekte

Stuttgart / Saarbrücken, 25. Januar 2018 – In Baden-Württemberg und im Saarland wurden am heutigen Donnerstag (25.01.2018) Pilotprojekte mit Digitalen Rezeptsammelstellen in den Gemeinden Neidlingen (BW) und Heusweiler-Kutzhof (Saarland) in Betrieb genommen. Auf Initiative der Apothekerschaft haben sich beide Modelle zum Ziel gesetzt, die Arzneimittelversorgung durch die ortsnahe öffentliche Apotheke insbesondere im ländlichen Raum für Patientinnen und Patienten noch zukunftsweisender zu gestalten, ohne dabei Sicherheit und persönliche Beratung sowie Betreuung außer Acht zu lassen.

Die Digitalen Rezeptsammelstellen in Baden-Württemberg und dem Saarland unterscheiden sich zwar im Aussehen sowie in der zum Einsatz kommenden Hard- und Software, verfolgen aber grundsätzlich das gleiche Ziel. Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger kann durch die digitale Vorab-Übertragung des Rezepts noch schneller erfolgen als bei herkömmlichen Rezeptsammelstellen. Gleich bleibt bei beiden Pilotprojekten auch: Das Original-Rezept in Papierform wird immer vor der Abgabe des Arzneimittels geprüft.

Fritz Becker, Präsident des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg: „Mit den heute gestarteten Pilotprojekten geht die Apothekerschaft einen weiteren entscheidenden Schritt in die digitale Zukunft. Aus unseren Betrieben ist ja Digitalisierung bereits jetzt nicht mehr wegzudenken. Egal, ob in der umfangreichen und komplexen Warenwirtschaft oder bei der Abrechnung von etlichen Millionen Rezepten jährlich mit den Rechenzentren – ohne EDV-Unterstützung wären die Aufgaben einer Apotheke schon lange nicht mehr zu bewältigen. Die

„Digitalen Rezeptsammelstellen bringen den Techniknutzen nun noch direkter ins Versorgungsgeschehen mit den Patienten hinein.“

Manfred Saar, Präsident der Apothekerkammer des Saarlandes, erklärt: „Beide Modellregionen machen sehr lebenspraktisch deutlich, dass die Apothekerschaft dort Lösungen anbietet, wo die Versorgungslandschaft durch verschiedene Entwicklungen ausgedünnt ist. Über die digitalen Rezeptsammelstellen können Patienten nach dem Arztbesuch ihr Rezept elektronisch in Sekundenschnelle und bei einfachster Bedienung an die beauftragte ortsnahe Apotheke übermitteln. Das ermöglicht eine rasche und fachkundige Versorgung durch pharmazeutisches Personal. Wir gewinnen also Zeit, ohne dass die gesetzlich vorgeschriebene apothekerliche Kompetenz in der persönlichen und individuellen Beratung sowie der Überwachung der korrekten Arzneimittelversorgung leidet.“

Für die Vertreter der Apothekerschaft in Baden-Württemberg und im Saarland setzen die beiden Pilotprojekte auch eindrucksvoll um, was derzeit erklärter politischer Wille ist. Becker und Saar fassen das so zusammen: „Nicht umsonst steht das Schlagwort Digitalisierung weit oben auf der politischen Agenda im Bund und in den Ländern. Die Apothekerschaft geht hier mit gleich zwei Pilotprojekten voran und bietet eine Technik an, die nach erfolgreichem Test sicher geeignet sein kann, ländliche Räume auch zukünftig schnell und patientenfreundlich zu versorgen.“

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann, Pressesprecher

T.: 0711 22334-77 oder unter presse@apotheker.de

Apothekerkammer des Saarlands und Saarländischer Apothekerverein e. V.

Carsten Wohlfeil, Geschäftsführer

T.: 0681 5840-60 oder unter geschaeftsstelle@apothekerkammer-saar.de